



Das Vojta-Prinzip

Die Anwendung in der Frühtherapie beim Säugling und in der Rehabilitation bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Kurs für angewandte Entwicklungskinesiologie bei bewegungsgestörten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen nach Vojta (A-, B- und C-Kurs)

Inhalt

Ontogenese des Menschen ■ Lagereaktionen in ihrer idealen und abnormalen Gestaltung Dynamik der Primitivreflexe ■ Vergleichende biologische Grundlagen zur angeborenen Lokomotion ■ Reflexlokomotion: Reflexkriechen, Reflexumdrehen Bahnung ■ Funktionelle Anatomie, insbesondere in der Fortbewegung Muskelfunktionsdifferenzierung Bewegungsanalogien in der Reflexlokomotion und in der motorischen Ontogenese
Kinesiologische Analyse der normalen und abnormalen Motorik ■ Beurteilung der Qualität der Bewegung in der Spontanmotorik ■ Reflexlokomotion als therapeutisches Prinzip ■ Von der vorsprachlichen zur sprachlichen Kommunikation ■ Die Analyse und Beurteilung der automatischen Steuerung der Wirbelsäule als Grundlage der zielgerichteten Bewegung ■ Die Entwicklung der ICP ■ Epilepsie bei ICP ■ Operationsindikationen bei ICP ■ Signale und Verhalten in der menschlichen Beziehung ■ Möglichkeiten und Grenzen in der Behandlung mit dem Vojta-Prinzip ■ Wahrnehmungsschulung, Präzision der Eigenwahrnehmung Auslösungszonen, Führungswiderstände, Techniken ■ Umgang mit dem Patienten unter dem Prinzip der Achtsamkeit ■ Eigenverantwortung des Therapeuten und Patienten fordern und fördern ■ Anwendungsvielfalt, Therapiealltag ■ Gesichtspunkte der Hilfsmittelversorgung Elternanleitung

Methodik:

Theorie praxisbezogen und prägnant
■ Praktisches Üben ■ Funktionsanalyse ■ Patientendemonstration
und -behandlung durch die Teilnehmer unter Anleitung und Supervision
von Vojta-Lehrtherapeuten ■ Eigenerfahrung

Ziel:

Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung des Vojta-Prinzips in der Physiotherapie

Voraussetzung:

2 Jahre Berufserfahrung als PhysiotherapeutIn

Zielgruppe:

Physiotherapeuten und Ärzte

Termine:

Insgesamt 8-wöchiger Kurs (A-/ B-/ C-Kurs)

Teilnehmergebühr:

4.000,-/500,- Euro pro Woche (insgesamt 8 Wochen)

Veranstaltungsorte:

München in Verbindung mit den Ausbildungszentren der IVG in Bochum, Düsseldorf, Frankfurt / M., Siegen

Seminarleitung / Referenten:

Lehrtherapeuten und ärztliche Referenten der Internationalen Vojta-Gesellschaft e.V.

Hinweise für die Teilnehmer:

Diese Weiterbildung wird von der Internationalen Vojta Gesellschaft (IVG e.V.) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V.,

dem Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK e.V.) und dem Bundesverband selbständiger Physiotherapeuten – IFK e.V. durchgeführt. Näheres ist in den Teilnahmebedingungen geregelt.

Ihre Anmeldung zu einen Kursplatz können Interessenten bei der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., Heiglhofstraße 67, 81377 München, einreichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- I. Lebenslauf mit beruflichem Werdegang
- 2. Lichtbild
- **3.** Kopie der staatl. Anerkennung als PhysiotherapeutIn
- **4.** Befürwortung eines ortsnahen oder in der Einrichtung tätigen Pädiaters
- Eigener Bericht der derzeitigen Tätigkeitsmerkmale
- Auflistung der von Ihnen in den letzten zwei Jahren absolvierten Fortbildungen (ohne Kopien der Bescheinigungen)

Datenschutzhinweis: Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Kursverwaltung zu.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.vojta. com. Sie werden Ihnen bei Anmeldung zum Vojta-Kurs zugesendet.

